Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 219 XXXI. Jahrgang Bern, Freitag, 29. August 1913 Berne, Vendredi, 29 août XXXIme année № 219

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Peru. — Organisation der Bundesverwaltung. — Organisation de l'administration fédérale. — Postlehrlinge. — Apprentis postaux. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachdem auf das in den Schweiz. Handelsamtsblättern vom 15., 21. und 27. Juni 1912 publizierte Mortifikationsbegehren keine Rechte geltend gemacht wurden und auch die Vorlage der vermissten Urkunde nicht erfolgt ist, wird als nichtig und kraftlos erklärt:

Ueberbundsanzeige vom 20. Februar, 1. März und 6. April, alles 1905 (Fert. Prot. Bd. III, fol. 282), auf Julius Lüscher, Jakobs sel., Wirt und Landwirt, von und in Muhen, als Schuldner, und auf Albert Lüscher, Käshändler, von Muhen, in Aarau, als Gläubiger, lautend, per Fr. 5085.

Aarau, 23. August 1913. (W 240)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Präsident: **Aug. Ernst.**
Der Gerichtsschreiber: **W. Blum.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Möbel, Partiewaren, etc. — 1913. 25. August. Inhaberin der Firma **F. Lehrmann-Masur** in Zürich 4 ist Frau Feiga Lehrmann, geb. Masur, von Nikolaeff (Cherson, Russland), in Zürich 4. Möbel, Partiewaren, Bazar. Langstrasse 68. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Salomon Lehrmann.

25. August. **Viehzuchtgenossenschaft Brütten** in Brütten (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1206). Albert Baltensberger-Schmid und Johann Rüdemann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Infolge getroffener Neuwahlen besteht derselbe nunmehr aus Jakob Bosshart, Präsident (bisher Beisitzer); Heinrich Baltensberger, von und in Brütten, Vizepräsident; Friedrich Bosshart, Aktuar und Herdebuchführer; Jakob Rüdemann, von und in Brütten, Quästor, und Gottlieb Wyss, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

Textilmaschinen. — 25. August. Die Firma **Gebr. Stäubli** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 337) erteilt Einzelprokura an Heinrich Schaetti, von Hombrechtikon und Basel, in Faverges (Haute-Savoie).

25. August. **Sennereigenossenschaft Sagen-Unterbach** in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juli 1913 wurde in Revision von § 10 der Statuten die Zahl der Vorstandsmitglieder auf drei reduziert. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Wilhelm Honegger, Rudolf Reiser, Jakob Honegger, Orn, Robert Hürlimann und Jakob Honegger, Unterhaus, sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Albert Hürlimann, Präsident; Jakob Honegger, Sohn, Niederorn, Aktuar, und Alfred Egli, Quästor; alle von und in Hinwil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

25. August. **Wasserversorgung Buch a. I.** in Buch a. I. (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 126). Heinrich Weilenmann, Jakob Brandenberger, Jakob Stolz und Heinrich Ganz-Stolz sind aus dem Vorstand ausgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Jakob Brandenberger, a. Kirchenpfleger, von und in Buch, Präsident; Jakob Bänteli-Knöpfli, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Jakob Wartmann, von Volken, in Buch a. I., Aktuar; Johann Ganz-Schurter, von und in Buch a. I., Kassier, und Johann Ganz-Maag, von und in Buch a. I., Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

25. August. **Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1913, pag. 221). Hans Krauter, Wilhelm Bachmann und Alfred Vogel sind aus dem Zentralvorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Emil Hartmann, von Mülhausen i. E., in Zürich 7, als Präsident; Gustav Lais, von Zürich, in Zürich 6, als Sekretär, und Gottlob Michelfelder, von Hoepfigheim, in Zürich 1, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident, wie bisher Wilhelm Enz in Zürich, führen kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Hotel Zentralpost, Zürich 1.

Hut-, Pelzwaren, etc. — 25. August. Die Firma **J. Schärer** in Uster (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1913, pag. 221), Hut-, Pelz- und Modeartikel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 25. August. Die Firma **W. Ernst** in Winterthur, Metzgerei (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, pag. 2070) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich 6, Sonneggstrasse 29, verlegt. Die Firma unterhält in Winterthur, Grabengasse 3, eine Zweigniederlassung. Der Inhaber Wilhelm Ernst und der Prokurist Emil Ernst wohnen in Zürich 6.

25. August. **Schweiz. Verein von Dampfkesselbesitzern** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909, pag. 1489). Kaspar Widmer-Heusser, Präsident, und Joh. Albert Strupler, Oberingenieur, sind zurückgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Oberst Gustav Naville, von Genf, in Kilchberg b. Z., als Präsident, und Ernst Höhn, von Wädenswil, in Zürich 7, als Oberingenieur und Sekretär.

Bäckerei, etc. — 25. August. Inhaber der Firma **Emil Job** in Birmensdorf ist Emil Job, von und in Birmensdorf. Bäckerei und Konditorei.

Kolonialwaren, etc. etc. — 25. August. Die Firma **Hrch. Künzli** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 393 vom 7. November 1902, pag. 1569), Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen, ist infolge Aufgabe dieses Zweiggeschäftes erloschen. Die Hauptniederlassung in Winterthur unter der Firma «H. Künzli» wird dadurch in keiner Weise berührt.

25. August. Der mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Zentralpräsidenten, letztmals in Bern, eingetragene Verein unter dem Namen «Schweizerischer Verband der Naturheilvereine» hat sich durch Urabstimmung vom 1. bis 31. März 1913 neue Statuten gegeben. Der Verein führt nun den Namen **Schweizerischer Verband für naturgemässe Lebens- und Heilweise.** Der Sitz des Vereins ist gegenwärtig in Zürich. Der Verein zerfällt in Sektionen und Einzelmitglieder. Er hat den Zweck, durch Zusammenschluss der in der Schweiz bestehenden und noch entstehenden Vereine (Sektionen) und durch Aufnahme von Einzelmitgliedern ein einheitliches gemeinnütziges Wirken und Vorgehen zu erzielen zur Ausbreitung der Lehren über naturgemässe Lebens- und Heilweise in persönlicher und öffentlicher Gesundheitspflege. Mitglied des Vereins kann jeder Verein (Sektion) und jede unbescholtene Person in der Schweiz werden, die auf dem Boden der naturgemässen Lebens- und Heilweise steht. Ueber die Aufnahme entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin der Zentralvorstand. Einzelmitglieder können nur aus solchen Orten aufgenommen werden, in welchen Verbandsvereine nicht bestehen. Jeder Verein (Sektion), sowie jedes Einzelmitglied bezahlt einen jährlichen Beitrag, der jeweils von der ordentlichen Delegiertenversammlung festgesetzt wird. Neu gegründete Sektionen, deren Mitgliederzahl wenigstens 20 betragen soll, können für das erste Jahr ihres Bestehens von jeder Beitragsleistung an die Zentralkasse entbunden werden. Ist eine solche Befreiung für ein weiteres Jahr erforderlich, so entscheidet hierüber die Delegiertenversammlung. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangener, sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Er erfolgt ferner durch Ausschluss. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses, nach Abzug aller Verwaltungskosten, etc., beschliesst jeweils auf Antrag des Zentralvorstandes die Delegiertenversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist hiefür ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Sektionen, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Zentralpräsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Schriftführer oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Johann Georg Umhofer, von Freudenstadt (Württemberg), in Zürich 3, Präsident; Carl Stöcklin, von und in Basel, Vizepräsident; Hans Müller, von Schaffhausen, in Zürich 3, Schriftführer, und Rudolf Fischer, von Zürich, in Zürich 3, Kassier. Geschäftslokal: Bleicherweg Nr. 28, Zürich 2.

Galvanische Anstalt. — 26. August. Ernst Obrist, in Zürich 6, und Witwe Marie Obrist, geb. Spörri, in Lenzburg, beide von Rinikon (Kt. Aargau), haben unter der Firma **Obrist & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ernst Obrist, und Kommanditärin ist Witwe Marie Obrist-Spörri, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Galvanische Anstalt. Unterer Mühlesteg 8.

26. August. **Poldihütte Tiegelguszstahl-Fabrik, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1913, pag. 1318), Hauptsitz in Wien. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 28. Juli 1913 wurde als Mitglied desselben kooptiert: Louis Hagen, Grossindustrieller in Köln; derselbe zeichnet die Firma kollektiv mit einem andern Verwaltungsratsmitglied oder einem Prokuristen der Aktiengesellschaft.

Bäckerei, etc. — 26. August. Die Firma **J. Heizmann-Nonnengässer** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1907, pag. 577), Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 27. August. Die **Einkaufsgenossenschaft Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, pag. 1973) hat in der Generalversammlung vom 24. Mai 1913 am Platze des ausgetretenen A. Friedrich Born, Sekretär des Vorstandes, neu gewählt: Dr. Max Baur-Weibel, von Sarmenstorf (Aargau), Beamter der Telegraphendirektion, wohnhaft in Bern, als Sekretär des Vorstandes. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 30. Mai 1913 wurde gemäss Art. 36 der Statuten als Verwalter gewählt: Johann Jakob Fenner, von Birmenstorf (Zürich), in Bern, mit zeichnungsberechtigter Unterschrift kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Delémont

Boîtes de montres. — 27 août. La société en commandite **Arthur Piquerez et Cie**, fabrique de boîtes de montres, à Bassecourt (F. o. s. du c.

du 28 août 1912, nº 219, page 1539), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Laupen

Gastwirtschaft. — 20. August. Inhaber der Firma **Eduard Balmer** in Gurbrü ist Eduard Balmer, von Ferenbalm, Wirt in Gurbrü. Gastwirtschaft

Bureau Nidau

26. August. Die **Käsereigenossenschaft Bühl** in Bühl (S. H. A. B. Nr. 234 vom 21. September 1911, pag. 1578) hat in ihrer Versammlung vom 3. Juli 1913 an Stelle des Hermann Struchen als Sekretär-Kassier gewählt: Hermann Krebs, Alexanders, von und in Bühl.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1913. 25. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. und W. Wegmüller ph^ns** in Murten (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 963) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Wegmüller ph^n» in Murten.

25. August. Inhaber der Firma **W. Wegmüller ph^n** in Murten ist Walter Wegmüller, von Walkringen, in Murten; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. u. W. Wegmüller ph^ns». Apotheke. Kirchgasse Nr. 118.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 26. August. **Ziegenzuchtgenossenschaft Alt St. Johann,** Genossenschaft mit Sitz in Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 187 vom 5. Mai 1904, pag. 746). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Melchior Knaus, von Alt St. Johann, Präsident und Kassier; Ulrich Schafflützel, von Nesslau, Aktuar; Johann Huser, von Alt St. Johann; alle in Alt St. Johann.

26. August. **Industrie-Verein Grabs,** Genossenschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 250 vom 30. September 1910, pag. 1702). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Andreas Tischhauser, von Grabs, Präsident; Niklaus Leeser, von Kappel, Vizepräsident; Heinrich Bühler, von Grabs, Aktuar; Christian Vetsch, von Grabs, Kassier; Mathias Eggenberger, von Grabs; Johannes Gantenbein, von Grabs, und Ulrich Eggenberger, von Grabs; alle wohnhaft in Grabs.

Erziehungsheim. — 26. August. Eintragung von Amteswegen gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Johann Seitz** in Amden ist Johann Seitz, Lehrer, von Berneck, in Amden. Landerziehungsheim Stella Alpina, Amden.

Käserei. — 26. August. Inhaber der Firma **Vinzenz Lingg** in Andwil ist Vinzenz Lingg, von Grossdietwil (Luzern), in Andwil. Käserei. Andwil.

Vieh-, Pferde- und Spezereihandel. — 26. August. Inhaber der Firma **Sam. Rusch** in Wartau-Weite ist Samuel Rusch, von Wartau, in Wartau-Weite. Vieh-, Pferde- und Spezereihandlung. Staatsstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau Katharina Rusch-Sulser, von Wartau, in Wartau-Weite.

Comestibles, etc. — 26. August. Inhaber der Firma **Luigi Campolongo** in Lachen-Vonwil ist Luigi Campolongo, von Roverete Lizzana, in Lachen-Vonwil. Comestibles und Kolonialwaren. Centralstrasse Nr. 10.

Stickerei. — 26. August. Die Firma **Albert Frei,** Stickerei und Schifflistickerei, in Au (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1498), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft, etc. — 1913. 25. August. Die Firma **Caprez & Cie.** in Landquart mit Filiale in Davos-Platz, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 55), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

25. August. Unter dem Namen **Kathol. Kirchgenossenschaft Celerina** besteht mit Sitz in Celerina eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Mittel zur Einführung und Unterhaltung der Seelsorge, des Gottesdienstes und des religiösen Unterrichtes für die katholischen Einwohner von Celerina zu beschaffen, das geistige und materielle Wohl ihrer Angehörigen zu pflegen, die religiösen und religiös-politischen Interessen der katholischen Einwohnerschaft nach Innen und Aussen zu fördern und zu vertreten. Die Statuten sind am 20. Mai 1913 genehmigt worden. Als Mitglied der Genossenschaft kann sich jeder katholische Einwohner von Celerina einschreiben lassen, welcher das 16. Jahr zurückgelegt hat, seine religiösen Pflichten erfüllt, sich offen und der Tat nach zum katholischen Bekenntnis hält, den Statuten nachlebt und einen Monatsbeitrag von mindestens Fr. 1 zahlt. Der Austritt erfolgt durch Wegzug, durch Todesfall und durch schriftliche Kündigung auf vier Wochen. Ausgeschlossen können solche Mitglieder werden, die gegen die statutengemässen Grundsätze und gegen die Interessen der Genossenschaft handeln. Mit dem Austritte oder dem Ausschlusse fallen alle Rechte an die Genossenschaft dahin. Die Verwaltung unterliegt der Oberaufsicht des jeweiligen Diözesanbischofs. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Kirchenvorstand (Vorsteherschaft), bestehend aus einem Vorsteher, einem Aktuar und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Vorsteher in Verbindung mit dem Aktuar. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Dem Vorstande gehören an: Joseph Nell, Vorsteher; Balthasar Arpagaus, Aktuar, und Lorenz Derungs, Beisitzer; alle wohnhaft in Celerina.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1913. 26. August. Die **Hülfsgesellschaft Aarau,** Verein mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1901, pag. 1306) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gestrichen.

Bezirk Kulm

26. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung** in Gontenschwil (S. H. A. B. 1909, pag. 1055) hat an Stelle von Johann Müller zum Beisitzer gewählt: Eugen Sommerhalder, von und in Gontenschwil.

Bezirk Lenzburg

Strohgeflechte, etc. — 27. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fischer Gebr. (Fischer frères)** in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1910, pag. 987) ist als neuer Gesellschafter eingetreten: Hanns Fischer, von und in Meisterschwanden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Menuiserie, épicerie, etc. — 1913. 26 août. La raison **Thomas Barbieri,** à St-Cergue, menuisier-ébéniste, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 26 mars 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

Fers, quincaillerie. — 26 août. La raison **L. Mouthe,** à Orbe (F. o. s. du c. du 7 septembre 1903, nº 345, page 1378), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 27 août. Le chef de la maison **Jean Tanner,** à Orbe, est Jean, fils de Jean Tanner, de Schwellbrunn (canton d'Appenzell), domicilié à Orbe. Exploitation du Café de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1913. 26 août. La **Société de Consommation du Locle,** société anonyme, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 22 août 1913, nº 213), a, par l'organe de son conseil d'administration, agissant conformément à l'art. 27 des statuts, donné procuration au gérant, Frédéric Sandmeyer, de Seengen (Argovie), domicilié au Locle, lequel signera collectivement avec le président, le vice-président ou le secrétaire du conseil d'administration.

Genf — Genève — Ginevra

Cuirs et crépins. — 1913. 25 août. La maison **A. Gauverit,** commerce de cuirs et crépins, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1904, page 31), modifie sa raison de commerce, qui devient **A. Henrioud-Gauverit,** ensuite du mariage de la titulaire, Adèle-Victorine Gauverit, actuellement femme de Frédéric Henrioud, d'origine vaudoise, domicilié à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1913. 25 août. Entre les époux **Sylvain Muller,** feu Aloys, maître-boulanger, chef de la raison de commerce «Sylvain Muller», boulangerie, à Bulle, et Anna Muller, née **Zürcher,** de et au même lieu, il est intervenu, le 10 juillet 1913, un inventaire authentique, concernant les apports de l'épouse, aux termes duquel ceux-ci consistent en une somme en espèces, en meubles meublants et effets mobiliers.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Peru

(Bericht des schweizerischen Konsuls in Lima, Herrn T. H. Thomann, über das Jahr 1912)

Das verflossene Jahr kann für den Handelsverkehr nicht als ungünstig betrachtet werden. Trotz den politischen Bewegungen wegen der Wahl des neuen Präsidenten und den sich häufig wiederholenden Streike sind die Geschäftsresultate im allgemeinen noch ganz befriedigend ausgefallen. In der wirtschaftlichen Lage des Landes ist indessen keine tatsächliche Besserung eingetreten. Der im vergangenen September erfolgte Präsidentenwechsel ist in aller Ruhe vor sich gegangen. Selbstredend war es der neuen Regierung in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit nicht möglich, gleich alle erforderlichen Massnahmen für eine gesundere Verwaltung der Staatsfinanzen durchzuführen. Präsident Billinghurst hat aber sofort wesentliche Ersparnisse im Budget eintreten lassen, um für die Zukunft Einnahmen und Ausgaben in ein besseres Gleichgewicht zu bringen.

Die von seinem Vorgänger schon projektierte Aufnahme einer nicht unbedeutenden auswärtigen Anleihe, die zur Tilgung alter Schulden und der Fehlbeträge früherer Jahre, sowie zur Durchführung einiger Finanzprojekte dienen sollte, musste für späterhin vorbehalten bleiben. Die Studien für Eisenbahnbauten wurden fortgesetzt; ausser der Bahn nach dem Ucayali-Fluss, welche die Hauptstadt mit den östlichen Provinzen Loreto und Iquitos verbinden soll, sind noch andere, kleinere ins Auge gefasst worden. Auch ist vom Kongress ein ausgedehntes Bewässerungs- und Kolonisationsprojekt der wasserarmen Küstengebiete bereits genehmigt worden und nordamerikanische Kapitalisten sollen sich für dieses Unternehmen interessieren.

Wie man erwarten konnte, war ein erster verdienstvoller Schritt der neuen Regierung, dass sie mit der Nachbarrepublik Chile umgehend Unterhandlungen anknüpfte über eine endgültige Lösung der alten Frage bezüglich der Provinzen Tacna und Arica. Obschon beide Regierungen anscheinend guten Willen zeigen, den alten Zwist, der beide Staaten höchst nachteilig beeinflusste, endlich einmal beizulegen, werden einer sehr wünschbaren Verständigung noch vielerlei Schwierigkeiten in den Weg treten.

Was zum befriedigenden Handelsresultat beigetragen hat, sind ohne Frage die guten Preise der verschiedenen Landesprodukte, die auf den europäischen und nordamerikanischen Märkten erzielt worden sind. Baumwolle und Wolle behaupteten während des ganzen Jahres ihre Preise, dagegen war Zucker im Preise bedeutend niedriger, im Gegensatz jener für Silber und Kupfer, die stetig stiegen, welcher Umstand der Minenindustrie neues Leben schaffte. Die verschiedenen peruanischen Erzeugnisse in Liverpool wiesen die nachstehenden Preise auf:

Zucker ergab im Januar (vom Quai) 15 s. 6 d. der Zentner von 112 lbs. engl., stieg im Februar bis zu 16 s. 9 d., bewegte sich nachher mit fallender Tendenz und schloss im Dezember zu 11 s. 3 d.

Silber in Barren wertete im Januar 26 9/16 d. die Unze Troy, verbesserte seinen Preis während des ganzen Jahres, erreichte im November den Höhepunkt von 29 3/8 d., und ging im Dezember auf 29 d. zurück.

Kupfer notierte im Januar £ 62 2 s. 6 d. die englische Tonne, verfolgte aber bald eine steigende Tendenz, langte im Juni auf £ 79.10.— an und schloss im Dezember mit £ 76 7 s. 6 d., was einen Preisüberschuss gegenüber 1911 von £ 13 7 s. 6 d. bedeutet.

Alpaca-Wolle von Callao mit Notierung zwischen 11½ d. und 11¾ d. war wenig Schwankungen unterworfen und endigte auch den Dezember zu diesen Preisen.

Baumwolle semi-áspero blieb im Verlaufe des Jahres unverändert, galt im Januar 7 d. das englische Pfund und rückte im Dezember auf 7¾ d. vor.

Baumwolle suave de Egypto, niedriger stehend als im Vorjahre, hat

während des Jahres ihren Preis verbessert: im Januar 5.65 d. das englische Pfund, im Juni 7.8 d. und im Dezember zu 7.60 d.

Der geschäftliche Umsatz erzeugte nach den publizierten Bilanzen bei den hauptsächlichsten Bank- und kommerziellen Instituten der Stadt die nachfolgend aufgeführten Gewinne:

Gewinne einiger Institute, deren Bilanzen veröffentlicht wurden

	1911 Lp.	1912 Lp.
Banco Perú y Londres	76,748.2.83	76,728.7.62
„ Italiano	20,599.1.81	25,993.3.79
„ Internacional del Perú	10,046.6.78	9,749.6.90
„ Popular	20,395.4.49	20,323.5.99
Caja de Ahorros	2,587.2.22	2,602.5.00
„ „ Depósitos y Consignaciones	16,121.4.73	21,968.0.25
Compañía Internacional de Seguros del Perú	14,023.8.04	12,082.8.18
„ de Seguros Italia	6,179.0.45	6,376.1.60[1])
„ „ „ Rímac	2,577.0.65	7,461.9.57
„ „ „ La Urbana	2,696.6.17	2,684.2.42
„ „ „ Perú	2,255.2.40	4,683.3.98
„ „ „ La Nacional	3,055.3.77	4,741.2.06
„ „ „ La Popular	7,752.7.13	7,174.7.08
„ Nacional de Recaudación	26,997.4.98	27,370.7.47
„ Salinera del Perú	9,450.2.48	8,677.1.30
„ Administradora de los Almacenes Fiscales	1,689.7.38	2,150.7.91
Crédito Hipotecario del Perú	1,555.0.58	2,363.7.85
Compañía Urbana Cocharcas	4,977.3.43	7,395.5.21
„ del Teatro Municipal	924.2.04	1,432.3.25
„ Administradora del Guano Ltd.	900.0.00	900.0.00
Empresas Eléctricas Asociadas	102,562.4.50	98,690.2.58

Die Saldi der Kontokorrentrechnungen und Bardepositen auf Sicht und Termin überstiegen am 31. Dezember 1912 diejenigen des vorhergehenden Jahres um die Summe von Lp. 1,283,786.8.9 und figurieren in den Bilanzen der Bankinstitute der Stadt:

	Lp.
Banco del Perú y Londres	3,434,880.7.36
„ Italiano	904,721.5.90
„ Internacional	284,457.9.36
„ Popular	566,180.8.20
„ Alemán Transatlantico	1,625,002.3.21
Caja de Ahorros	583,442.0.22
„ „ Depósitos y Consignaciones	264,608.7.39
Total	7,663,294.1.64

Im Jahre 1911 belief sich diese Summe auf: Lp. 6,379,512.3.45.

Die Hypothekar-Obligationen-Ausgabe der Banco Italiano, Banco Internacional del Perú, der Caja de Ahorros de la Sociedad de Beneficencia von Lima, sowie des Credito Hipotecario del Perú belief sich auf: Lp. 255,290. Dieser Betrag steht weit hinter dem des Jahres 1911 aus dem Umstand, weil die Hypothekar-Obligationen-Ausgaben des Banco del Perú und Londres durch Gründung des Crédit Foncier Péruvien eingelöst wurden. Im vorhergehenden Jahre betrug die Summe Lp. 654,780. Im Laufe des Jahres sind 3855 Hypotheken abgeschlossen worden im Gesamtwert von Lp. 2,169,697.2.00 und das für Ueberschreibungen von Grundeigentum und Immobilien bewegte Kapital erzeigt einen Wert von Lp. 1,886,911 gegen Lp. 1,665,898.9.50 im Vorjahre.

Im Handelsregister haben sich während des Jahres 1912 44 Handelsfirmen mit Kapital von Lp. 623,067.3.58, Fr. 5,200,000, Soles 177,416 und 1500 Dollars Gold, approximativ total Lp. 849,528.9.58, eintragen lassen, nämlich:

Neue Gesellschaften, die sich im Jahre 1912 im Handelsregister eintragen liessen

Name der Gesellschaft		Kapital
Empresa Cinematográfica del Perú Limitada	Lp.	3,650
Ferrand Morante y Cía.	„	3,000
Establecimientos Americanos Gratry	Fr.	200,000
Capurro y Ugarte	£	5,500
Capurro y Raveggno	„	5,000
Kusel y Guevara	„	400
Figuerola y D. Brich	„	1,000
Sociedad de Construcciones Sistema Bianchi	„	2,000
Tartari Fabiani	„	400
Sociedad Anónima de Electricidad Limitada	„	4,000
Compañía Urbana La Herradura	„	12,500
S. G. Kitzutani y Cía.	„	10,500
New Chuquitambo Gold Mines Co	„	50,000
Vélez Zavala y Cía.	„	2,500
Ferrocarril de Supe y Barranca	„	20,000
Compañía Eléctrica del Caleutador Rímac	„	1,000
Remotti y Cúneo	„	3,000
Risso y Hermano	$	60,000
Milne & Company	Lp.	40,000
Ferrocarril Repartición á Alpas	„	12,000
Colville y Cía.	$	115,690
Crédit Foncier Péruvien	Fr.	5,000,000
Marriott y Romero	Lp.	2,000
Barbacay Limitada	„	6,300
Vlacava y Cía.	$	10,000
Eddy Peruvian Company	Gold $	500
The American Peruvian Corporation	„	1,000
Nam On y Cía.	£	2,200
Picrola y Saavedra	„	600
Leopoldo E. Basurto y Cía.	„	600
Bedoya y Olazábal	„	5,000
Pisculich y Guerovich	„	5,000
Héctor Accinelli y Cía.	$	18,801
Pow Long y Cía.	Lp.	11,397,358,000
Manuel Bacigalupo y Cía.	$	80,615
Cía. de Inversiones en el Cerro de Pasco	£	360,000
La Grutta y Cía.	$	8,000
B. Boggio y Cía.	£	1,800
Carrillo y Palacios	„	720
The Conchucos Jingsten & Copper Co Limited	„	40,000
Sindicato Minero Vitor	„	1,000
Sociedad Agrícola Vilcahuaura Limitada	„	10,000

Von diesen registrierten Gesellschaften bestanden einige schon in früheren Jahren mit Kapital von Lp. 60,050, Fr. 200,000, Soles 10,000 und 500 Dollars Gold, so dass auf die im Jahre 1912 gegründeten und eingetragenen nur ein Kapital von Lp. 563,017.3.58, Fr. 5,000,000, Soles 167,416 und 1000 Dollars Gold entfallen.

Die Hafenzollhäuser der Republik erzeugten im Jahre 1912 eine Gesamt-Nettoeinnahme von Lp. 1,502,297.9.94. Dieses Resultat übersteigt dasjenige des Vorjahres um Lp. 218,867.6.58, das sich auf Lp. 1,283,430.3.16 belief.

In der Handelsbilanz erscheint:

	Ausfuhr Lp.	Einfuhr Lp.
Im Jahre 1911	7,422,027	6,880,978
„ „ 1910	7,074,076	4,980,679

[1]) Verlust im Jahre 1912.

und es darf angenommen werden, dass diese Zahlen 1912 höher sind; bedauerlicherweise waren darüber sichere Angaben noch nicht erhältlich, und ebenso wenig spezifizierte Aufstellungen über die importierten Waren und die exportierten Landesprodukte.

Der Wechselkurs auf London 90 Tage Sicht, der während einiger Monate pari stand, schwankte nachher zwischen 1½ und 1 Prozent Diskont auf dem peruanischen Goldpfund in Lima. Auf Paris und Italien schwankte er zwischen 25.50 und 25.05 Franken oder Lire; auf Spanien zwischen 27.25 und 26.35 Pesetas; auf Hamburg zwischen 20.60 und 20.20 Mark, und auf New York zwischen 4.87 und 4.78 Dollars das peruanische Goldpfund.

Die Münze von Lima (Casa Nacional de Moneda) prägte im Jahre 1912 53,928 Stück zu 1 Pfund und 59,538 Stück zu ⅕ Pfund, im Gesamtwerte von Lp. 65,835.6.00. Zur Schmelzung wurden gegeben:

	kg
Gold, National-Produktion	440.576
„ verarbeitet	150.650
„ in fremder Münze	33.998
„ importiert	1.787
Total	627.011

die 265 Barren ergaben und einen ungefähren Geldwert von Lp. 73,136.3.75 aufweisen.

Die Eisenbahnen von Peru, einschliesslich die Hafenanlagen in Mollendo und Pacasmayo, sowie die Dampfschiffe auf dem Titicaca-See, deren Ausbeutung an die Peruvian Corporation Ltd. vergeben ist, produzierten im Jahre 1912 Lp. 1,031,023.5.00 und dieses Ergebnis übersteigt dasjenige von 1911 um Lp. 4,470.7.00, welches Lp. 1,026,553.2.00 betrug.

Ergebnis der Eisenbahnen, deren Betrieb der Peruvian-Corporation Ltd übertragen ist, einschliesslich die Hafendammeinnahmen in Mollendo und Pacasmayo und der Dampfschiffe auf dem Titicaca-See

	1912 Soles
Eisenbahnen im Süden, einschliessend die Hafendammeinnahmen	3,475,139
Dampfschiffe auf dem Titicaca-See	599,741
Zentral-Eisenbahn	5,084,380
Eisenbahn von Trujillo	618,007
Eisenbahn von Pacasmayo, einschliessend die Hafendammeinnahmen	195,745
Eisenbahn von Paita nach Piura	337,223
Total	10,310,235
Differenz 1912	+ 44,703

Organisation der Bundesverwaltung. Die in Bern zusammengetretene ständerätliche Kommission ist dem Beschlusse des Nationalrates vom 12. Juni 1913 im allgemeinen beigetreten, hat ihn aber in gewissen Punkten abgeändert. An der Zahl von sieben Bundesräten ist festgehalten und ein von der Bundespräsidentschaft losgetrenntes ständiges politisches Departement eingerichtet. Die Befugnisse des Bundeskanzlers sind erweitert. In den Departementen wird der Bundesrat den Dienstabteilungen das Recht übertragen können, gewisse Geschäfte von sich aus zu regeln. Die Kommission hat den Abteilungsvorständen die Möglichkeit nicht zugebilligt, vor den Räten, selbst nicht für Auskunftertcilungen, das Wort zu ergreifen. Das politische Departement erhält die Bezeichnung politisches und Handelsdepartement und umfasst drei Abteilungen anstatt zwei: Auswärtige Angelegenheiten, Politik und Handel. Für die Mitwirkung des politischen Departementes bei der Vorbereitung der internationalen Verträge jeder Art ist pünktlich vorgesorgt. Das kaufmännische Unterrichtswesen ist bei der Handelsabteilung belassen. Das Volkswirtschaftsdepartement erhält wieder die Bezeichnung Industrie- und Landwirtschaftsdepartement. Das Sozialversicherungswesen und die gesundheitlichen Dienstzweige sind der Industrieabteilung, das Viehseuchenwesen der Landwirtschaftsabteilung zugeteilt. Das Oberbauinspektorat, das Aufsichtsamt für das Forstwesen, für Jagd und Fischerei, die Abteilung für Wasserwirtschaft gehören wie bisher in den Geschäftskreis des Departementes des Innern; in dieser Hinsicht sind die Begehren des Bauernverbandes abgelehnt worden. Eine Minderheit hat sich vorbehalten, im Ständerate über gewisse Punkte Anträge zu stellen.

— **Postlehrlinge.** Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 26. August beschlossen, das Mindestalter für Postlehrlinge von 17 auf 16 Jahre herabzusetzen, die Forderung des Nachweises über den Besuch einer Mittelschule oder gleichwertigen Lehranstalt fallen zu lassen, dafür aber die Dauer der Lehrzeit von 18 Monaten auf 2 Jahre zu verlängern.

Die Neuerung findet erstmals Anwendung auf die im Frühling des Jahres 1914 stattfindenden Lehrlingsprüfungen. Nach Verfluss eines Jahres werden die Postaspiranten bei guten Leistungen und einwandfreiem Verhalten zu Postkommis ohne festen Wohnsitz gewählt.

— **Patenttaxen der Handelsreisenden.** Das «Verzeichnis der Handelshäuser, welche die Bewilligung zum Mitführen von Waren erhalten haben», erstellt auf den 31. Juli d. J., ist erschienen und kann für 40 Rp. per Exemplar von der eidg. Handelskanzlei bezogen werden.

* * *

Organisation de l'administration fédérale. La commission du Conseil des états, réunie à Berne, s'est ralliée en général à la décision du Conseil national du 12 juin 1913, en la modifiant sur certains points. Le nombre des conseillers fédéraux est maintenu à sept, et il est institué un département politique permanent, séparé de la présidence de la Confédération. Les attributions du chancelier sont augmentées. Dans les départements, le Conseil fédéral pourra déléguer aux services le droit de régler certaines affaires. La commission n'a pas accordé aux chefs de service la faculté de prendre la parole devant les chambres, même pour fournir des reuseignements. Le département politique qui reçoit le nom de département politique et du commerce, comprend trois divisions au lieu de deux: Affaires étrangères, politique, commerce. La coopération du département politique à la préparation des traités internationaux de tout ordre est soigneusement prévue. L'enseignement commercial est maintenu dans la division du commerce. Le département de l'économie nationale reprend le nom de département de l'industrie et de l'agriculture. Les assurances sociales et les services sanitaires sont attribués à la division de l'industrie, le service vétérinaire à celle de l'agriculture. L'inspection des travaux publics, les forêts, chasse et pêche, le service des eaux relèveront comme par le passé du département de l'intérieur; à cet égard, les demandes de l'Union des paysans ont été écartées. Une minorité s'est réservé de présenter sur certains points des propositions devant le Conseil des états.

— **Apprentis postaux.** Dans sa séance du 26 août, le Conseil fédéral a décidé d'abaisser de 17 à 16 ans l'âge minimum des candidats à l'apprentissage postal, de ne plus exiger la preuve de la fréquentation d'une école secondaire ou d'un autre établissement d'instruction analogue, mais de prolonger, par contre, la durée de l'apprentissge de 18 mois à 2 ans.

L'innovation sera applicable pour la première fois aux examens d'apprentis qui auront lieu au printemps de 1914. Après une période d'une année, les aspirants postaux sont nommés commis sans domicile fixe, pour autant que leur service est bon et leur conduite irréprochable.

— **Taxes de patente des voyageurs de commerce.** Le «Tableau des maisons de commerce, auxquelles l'autorisation de voyager avec des marchandises a été accordée», arrêté au 31 juillet 1913, vient d'être publié. La chancellerie fédérale du commerce le vend au prix de 40 cent. l'exemplaire.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 28. August an — Cours de réduction à partir du 28 août

Deutschland	Fr. 128.65	=	100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104.60	=	100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104.60	=	100 „	**Hongrie**
Belgien	„ 99.60	=	100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 99.—	=	100 Fr.	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25.32½	=	1 Pfd. St	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 502.—	=	100 Goldp.	**Argentine**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Baugesellschaft Greyerzerstrasse A.-G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 5. September 1913, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Löwen in Bern (Künstlerstube I. Stock)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren.
3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahlen. (6560 Y) (2201 !)
5. Erhöhung des Aktienkapitals und weitere Finanzierung
6. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren liegen auf dem **Bureau Bühler & Studer**, Viktoriarain 7, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre haben bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung die erforderlichen Ausweiskarten gegen Vorweisung ihrer Aktien im vorgenannten Bureau zu erheben.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Bern

3 % Anleihen vom 1. April 1897 von Fr. 14,500,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf **1. Oktober 1913** zur Rückzahlung gelangende **245 Obligationen** à Fr. 500 herausgelost worden:

Nr. 1043, 1430, 3767, 3779, 3789, 3805, 5808, **6301 bis 6400**, 8474, 9846, 9890, 12412, 12417, 12435, **14801 bis 14900**, 15315, 15383, 15446, 15471, 16563, 17324, 17370, 17397, 18123, 18125, 18165, 18170, 18186, 18413, 18764, 18872, 18896, 19935, 19948, 19962, 20080, 20381, 21013, 21060, 21530, 21578, 23948, 23992, 24133, 24152, 25295, 27500.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1913 auf. (6680 Y) (2232 !)

Ausstände: Nr. 7035/36, fällig auf 1. Oktober 1910; 1030, fällig auf 1. Oktober 1911; 1579, 5053/54, 5087, 5092, 5099, 5100, 13167 und 17319, fällig auf 1. Oktober 1912.

Bern, den 25. August 1913.

Der städt. Finanzdirektor:
G. Müller.

Einwohnergemeinde Bern

3½ % Anleihen vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf **15. November 1913** zur Rückzahlung gelangende 74 Obligationen à Fr. 1000 herausgelost worden:

Nr. 23, 42, 75, 102, 105, 118, 124, 283, 347, 381, 425, 491, 497, 516, 594, 614, 650, 660, 662, 684, 702, 720, 782, 819, 912, 1073, 1125, 1188, 1236, 1250, 1276, 1389, 1409, 1445, 1482, 1484, 1497, 1514, 1576, 1580, 1621, 1651, 1717, 1762, 1809, 1933, 1964, 2009, 2060, 2083, 2277, 2344, 2361, 2375, 2419, 2427, 2437, 2453, 2494, 2554, 2565, 2586, 2690, 2722, 2745, 2755, 2779, 2864, 2877, 2897, 2903, 2941, 2983, 2999.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1913 auf. (6681 Y) (2233 !)

Ausstand: Obligation Nr. 1409, herausgelost auf 15. November 1912.

Bern, den 25. August 1913.

Der städt. Finanzdirektor:
G. Müller.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:

Depositenbüchlein Nr. 6200 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, mit einem Saldo von Fr. 12,475.35, zu Gunsten von Fräulein Just. Hürlimann, St. Iddaburg.

Der allfällige Inhaber dieses Depositenbüchleins wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von **sechs Monaten** seine Rechte an demselben bei der **Schweiz. Volksbank St. Gallen** geltend zu machen, ansonst der Werttitel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neues Depositenbüchlein ausgefertigt wird.

St. Gallen, den 26. August 1913.

Schweizerische Volksbank
Direktion.

(3214 G) (2231 !)

Zürcher Kantonalbank

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber eines limitierten Betrages von

4½ % Obligationen

kündbar nach Ablauf von vier Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

(2857 Z)
1620.

Die Direktion.

Schweiz. Backofen-Fabrik A.-G. Zürich

Wir laden hiermit unsere Herren Aktionäre zu der am

Dienstag, den 9. September 1913, nachmittags 3 Uhr in den Bureaux der Gesellschaft

stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

ein. (2237.)

Traktandenliste:

Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffs Liquidation der Gesellschaft.

Zürich, den 28. August 1913.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **samedi, 6 septembre 1913**, à 11½ heures avant midi, au bureau de la fabrique, à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912/1913, arrêté au 30 juin 1913.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1913/1914.
5° Modification de l'article 20 des statuts.
6° Divers. (6394 I) (2220 !)

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au **5 septembre**, sur présentation des actions, au **bureau de la Société, à Sonceboz**, ou à la **Banque du Locle.**

En vertu de l'article 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au siège **social**, à **Sonceboz.**

Sonceboz, le 26 août 1913.

Le président du conseil d'administration.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:

4¼ % Obligation von Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank St. Gallen auf den Inhaber lautend, Nr. 252085, mit Semester-Coupons per 1. Februar 1913 und ff.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von **sechs Monaten** seine Rechte an derselben bei der **Schweiz. Volksbank St. Gallen** geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und an Stelle der alten eine neue Obligation ausgefertigt wird. (3223 G) (2235)

St. Gallen, den 27. August 1913.

Schweizerische Volksbank:
Direktion.

Schöne Zeitungsmakulatur bei
Haasenstein & Vogler

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr F. Schmid, Adv. Not. Ink
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
— Confidentia II, Schneider, Ausk. & Ink
Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bäriswyl, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Aitherr, Rechtsanwalt Amthausg. 24. Advok., Inkasso. Teleph. 21.26
— Auskunftei C. Grüring A. G.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.
— Bohner & Doebeli, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink.
Brunnen: Dr. Inderbitzin, Adv. & Ink
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrements, gér., etc
— Paul Robert, ag. de droit, recvrts contentieux renseignts commerc
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Fürspr. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, rents, rects
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: Otto Schæfle, Creditref., Ink., Spezialorganisation f. die italienische Schweiz.
Luzern: Konr. Frank, Inf. & Ink.
Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Murten: Dr Friolet. Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec
— Jean Roulet, avocat, Place Purry.
— Notaire Cartier. anc. juge de paix
Schuls-Tarasp: B. Planta. Ink. Vertr.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Spiez: Dr Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
Uster: Dr. Emil Stadler, Advokaturbureau, Rechtsgut., Inkassi etc

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Comptable intéressé

avec apport **est demandé** pour donner extension à industrie florissante dans une ville des **bords du Léman.** (2236 !)

Adresser offres sous chiffre **U 25954 L**, à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne